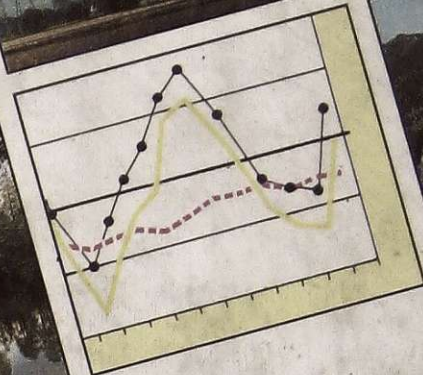
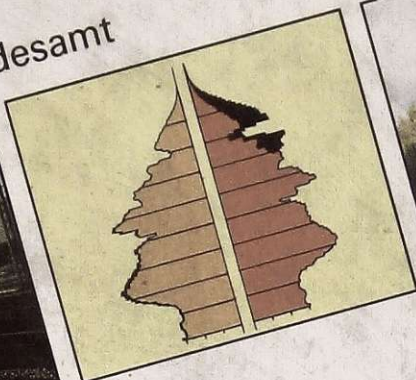


Statistisches Bundesamt

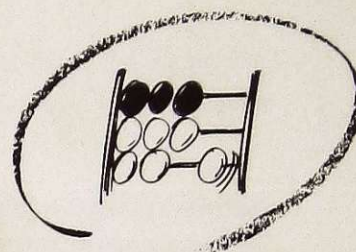


Statistisches Jahrbuch 1992

für die Bundesrepublik Deutschland



METZLER
POESCHEL



Statistisches Bundesamt
(Herausgeber)

Statistisches Jahrbuch 1992

für die Bundesrepublik Deutschland

**METZLER
POESCHEL**

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 1992 steht noch immer im Zeichen der Einigung Deutschlands, nachdem mit der vorjährigen Ausgabe zum ersten Mal nach über 40jähriger Trennung über das ganze Deutschland berichtet wurde.

In der vorliegenden Ausgabe konnten die Berichtsgrundlagen wesentlich erweitert werden. Mit Beginn des Jahres 1991, das den Schwerpunkt der Ergebnisdarstellung bildet, wurde das Programm der Bundesstatistik in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt. In wichtigen Teilbereichen der amtlichen Statistik, wie z. B. der Land- und Forstwirtschaft, dem Produzierenden Gewerbe, dem Außenhandel, dem Bildungswesen ist die Umstellung auf die Konzepte der Bundesstatistik inzwischen erfolgt, so daß methodisch einheitliche Ergebnisse für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden können.

Für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden erstmals gesamtdeutsche Ergebnisse mit der Unterteilung früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost für das 2. Kalenderhalbjahr 1990 und für das Jahr 1991 veröffentlicht.

Die in dieser Ausgabe für die neuen Länder und Berlin-Ost noch nicht abbildbaren Statistiken, wie z.B. aktuelle Erwerbstätigendaten, Rechtspflege, Mikrozensus und Umweltstatistiken, werden sukzessive aufgebaut und — nach Fertigstellung — laufend im vielschichtigen Programm der Bundesstatistik der Öffentlichkeit vorgestellt.

Um der wachsenden Bedeutung der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« Rechnung zu tragen, wird das bisher als »Umweltschutz« bezeichnete Kapitel 26 neu gegliedert in »Umweltstatistiken« und »Umweltökonomische Gesamtrechnungen« und als Kapitel 26 »Umwelt« veröffentlicht.

Neben dem Aufbau der Bundesstatistik in den neuen Ländern und dem Ostteil Berlins ist der Integrationsprozeß der deutschen amtlichen Statistik in den europäischen Binnenmarkt von zentraler Bedeutung. Im Zusammenhang mit der immer enger werdenden wirtschaftlichen Verflechtung zwischen den zwölf Mitgliedstaaten und durch die zunehmende Übertragung politischer Entscheidungen von der nationalen auf die europäische Ebene ergibt sich immer stärker die Notwendigkeit der EG-weiten Harmonisierung amtlicher Statistiken. Dieser Ausgabe ist daher eine Beilage beigelegt, die einen aktuellen Überblick über den Stand in ausgewählten, im Rahmen der EG-Statistiken besonders bedeutsamen Statistikbereichen gibt.

Wiesbaden, im September 1992

**Der Präsident
des Statistischen Bundesamtes**

Hans Günther Merk